

Lokale Aktionsgruppe Westliche Altmark



PRESSEMITTEILUNG 05/26 – 20. August 2026

Finanzstaatssekretär Rüdiger Malter übergab in der Altmark drei Fördermittelbescheide für kulturelle Veranstaltungen

EU-Fördermittel für das Lichtblütenfestival 2026



Für die Organisation und Durchführung des „Lichtblütenfestivals 2026“ werden knapp 190.000 Euro aus EU-Fördermitteln bereitgestellt. Dazu hat Finanzstaatssekretär Rüdiger Malter am Mittwoch (19. August) im Gutshof Lindstedt drei entsprechende Fördermittelbescheide übergeben.

„Das Lichtblütenfestival ist vielen Einheimischen und Gästen in wunderbarer Erinnerung geblieben. Dass es nun zurückkehrt und unsere gesamte Region erneut mit außergewöhnlichen kulturellen Erlebnissen zum Leuchten bringt, ist eine große Freude“, sagte der Vorsitzende der LEADER-Region Westliche Altmark, Alexander Kleine.

Das LEADER-Kooperationsprojekt zur Durchführung des Festivals in diesem Jahr war von mehreren Partnern aus der Region gemeinsam auf den Weg gebracht worden. Das Festival wird an 17 Orten und im Rahmen von 16 Veranstaltungsterminen stattgefunden. Den Auftakt macht am 5. September 2026 die Veranstaltung in der Nikolaikirche in Gardelegen.

Die Fördermittel in Höhe von insgesamt 189.856,23 Euro fließen an drei Projektträger:

- **Förderverein Historische Region Lindstedt e. V.: 78.070,59 Euro**
 - **Gemeinde Kamern über die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land: 44.868,00 Euro**
 - **Hansestadt Osterburg: 66.917,64 Euro**
-

Das „Lichtblütenfestival – Altmark & Elbe-Havel erleuchten“ ist in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt der Lokalen Aktionsgruppen **Westliche Altmark e. V., Altmark Mitte e. V., Altmark-Elbe-Havel e. V. sowie Zwischen Elbe und Finer Bruch e. V.**

Das Festivalkonzept war 2022 als LEADER-Förderprojekt für die gesamte Region im Norden Sachsen-Anhalts ins Leben gerufen worden. Es hatte die bestehenden, vielfach kleinteiligen Kulturveranstaltungen vor Ort um ein gemeinsames, regionsübergreifendes Angebot ergänzt und dabei die unterschiedlichen Kulturorte der Altmark sowie im Elb-Havel-Winkel und Jerichower Land miteinander verbunden.

Das Konzept stieß bei den bisherigen Ausgaben auf eine große Resonanz. 2024 besuchten rund 20.000 Besucherinnen und Besucher die Veranstaltungen an den 20 verschiedenen Kulturorten des Festivals. Über einen Zeitraum von zehn Wochenenden – von August bis November 2024 – machte das Festival die kulturelle Vielfalt der Region erlebbar.

Presse-Fotos der Scheckübergabe in Lindstedt können Sie [hier herunterladen](#) und unter Angabe des Credits (LAG „Westliche Altmark“) nutzen.

Die Lokale Aktionsgruppe „Westliche Altmark“ befindet sich im Norden von Sachsen-Anhalt im Altmarkkreis Salzwedel und wird durch die Landkreise Stendal im Osten und Börde im Süden umschlossen. Die ehemalige innerdeutsche Grenze zu Niedersachsen trennt die Region nach Westen hin ab und erstreckt sich als Grünes Band auf einer Länge von 132 Kilometern durch die Altmark. Demnach umfasst die Region die Einheitsgemeinden Hansestadt Gardelegen, Hansestadt Salzwedel, Stadt Arendsee (Altmark) und Stadt Klötze sowie die Mitgliedsgemeinden Flecken Apenburg-Winterfeld, Dähre, Flecken Diesdorf, Jübar, Kuhfelde, Rohrberg und Wallstawe und die Verbandsgemeinde Beetzendorf. Vorsitzender der LAG ist Alexander Kleine.

Kontakt zum LEADER-Management erhalten Sie über Mail: LAG-WA@vindelici.com und Telefon: +49 30 16636949.

Versender dieser Mitteilung ist die Lokale Aktionsgruppe Westliche Altmark e.V. - Karl-Marx-Straße 32 - 29410 Salzwedel - Deutschland - Tel.: +49 30 16636949 - E-Mail: LAG-WA@vindelici.com - Registergericht: Amtsgericht Stendal - Registernummer: VR 6260